

Inhalt

Fördertopf für die Region gut gefüllt – LEADER-Förderung und GAK 8.0

Innovationspreis 2019 – Bewerben bis zum 31. Oktober 2018

Frische Impulse für den Mittelstand – Workshop-Rundreise zum Thema Fachkräftesicherung Unternehmen in der Region:

DENGENSHA Europe GmbH - Japanisches Unternehmen verlegt Europazentrale nach Diez

Glaserei Klein übernimmt Limburger Unternehmen

Firmenportrait: Formen- und Modellbau Busch

Fördertopf für die Region gut gefüllt – LEADER-Förderung und GAK 8.0

Im Rahmen der LEADER-Förderung hat das Land Rheinland-Pfalz der LAG Lahn-Taunus – zusätzlich zu den bereits bewilligten Landesmitteln – weitere 150.000 € für 2018 zur Verfügung gestellt, die in erster Linie privaten Antragstellern zur Kofinanzierung von Vorhaben dienen sollen. Damit stehen für das laufende Jahr rund 200.000 € Landes- und über 300.000 € EU-Mittel zur Verfügung. Vorhaben können von 30 % (Grundförderung) bis 40 % (Premiumförderung) unterstützt werden.

Je nach Betriebsgröße kann auch eine Förderung über die Maßnahme GAK 8.0 (Kleinstunternehmen in der Grundversorgung) in Frage kommen, bei der bei Investitionen 40 % der förderfähigen Ausgaben als De-minimis-Beihilfe möglich sind. Voraussetzung ist, dass Ihr Unternehmen weniger als zehn Mitarbeiter beschäftigt und einen Jahresumsatz von 2 Mio. € nicht übersteigt. Das Mindestinvestitionsvolumen muss 10.000 € betragen. Gefördert werden können Aufwendungen für Beratungsdienstleistungen, Architekten- und Ingenieurleistungen sowie langlebige Wirtschaftsgüter inklusive des Erwerbs der Vermögenswerte einer Betriebsstätte. Weitere Informationen unter:

https://www.vgdiez.de/vg_diez/LEADER/F%C3%B6rderungen/

Innovationspreis 2019 – Bewerben bis zum 31. Oktober 2018

Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing lädt Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen des Landes Rheinland-Pfalz ein, sich an der diesjährigen Ausschreibung in den Kategorien „Unternehmen“, „Handwerk“, „Kooperation“, „Industrie“ und dem Sonderpreis des Wirtschaftsministers „Digitalisierung/Industrie 4.0“ zu beteiligen.

In der Sonderpreiskategorie werden Unternehmen gesucht, die durch Digitalisierung neue Geschäftsfelder erschließen oder betriebliche Abläufe oder Produktionsprozesse verbessern konnten. Bewerber können sich online unter www.innovationspreis-rlp.de informieren und bewerben. Der Innovationspreis ist mit insgesamt 40.000 Euro dotiert. Der Preis wird gemeinsam vom Wirtschaftsministerium und den Arbeitsgemeinschaften der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern im Mai 2019 in Ludwigshafen verliehen.

Frische Impulse für den Mittelstand – Workshop-Rundreise zum Thema Fachkräftesicherung

Das Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz lädt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Beschäftigung und Employability IBE der Hochschule Ludwigshafen zu einer innovativen und kostenfreien Workshop-Rundreise quer durch Rheinland-Pfalz ein. An drei Terminen dreht sich alles um die Themen Fachkräftesicherung und Arbeitgeberattraktivität vor dem Hintergrund der digitalisierten Arbeitswelt von morgen: Was wird auf die Unternehmen zukommen und, viel wichtiger, wie können Sie sich in dieser neuen Arbeitswelt als attraktiver Arbeitgeber positionieren? Die Teilnehmer lernen erprobte Erfolgsrezepte der Personalarbeit attraktiver Arbeitgeber kennen, tauschen sich in moderierten Diskussionsrunden aus und erarbeiten praktische Ansätze für ihren eigenen Arbeitsalltag. Anregende Impulse für die eigene Arbeitgebermarke sowie ein hoher Erlebnisfaktor sind durch die Workshopleitung des renommierten Wirtschafts- und Personalexperten Jürgen Fuchs garantiert.

Die Workshop-Route beginnt in Trier, führt über Koblenz und Ingelheim schließlich nach Ludwigshafen. Die nächsten Veranstaltungen, jeweils in der Zeit von 13 bis 18 Uhr:

- **am 19. September 2018 bei CompuGroup Medical SE, Koblenz**
- **am 09. Oktober 2018 bei Wasems Kloster Engelthal, Ingelheim**
- **am 06. November 2018 bei Kamb Elektrotechnik GmbH, Ludwigshafen**

Aufgrund unterschiedlicher Themenschwerpunkte gleicht keine Veranstaltung der anderen, gerne können Sie auch an allen drei Terminen teilnehmen.

Nähere Informationen, alle Termine sowie Anmeldemöglichkeiten auf der Projekthomepage: www.lebensphasenorientierte-personalpolitik.de

Unternehmen in der Region:

DENGENSHA Europe GmbH – Japanisches Unternehmen verlegt Europazentrale nach Diez

DENGENSHA TOA aus Japan ist in der weltweiten Automobil- und deren Zulieferbranche bekannt für hochwertige und zuverlässige Produkte der Widerstandsschweißtechnik. Ein weiteres Marktsegment sind die Zuführtechnik von Schweißmuttern und Schweißschrauben. Hierbei zählt das Unternehmen mit 500 Mitarbeitern weltweit zu den Marktführern. Nachdem DENGENSHA schon seit 20 Jahren in Europa vertreten ist, wurde nun die Niederlassung in Deutschland gegründet. Mit der Eröffnung von DENGENSHA Europe GmbH in Diez wird der Kundenkontakt in Deutschland und Europa erheblich vereinfacht. In der Niederlassung in Diez wurden auch zwei Kondensator Entladung Schweißmaschinen mit einer patentierten Schweißsteuerung für Testschweißungen in Betrieb genommen. John Mason, einer der Geschäftsführer erklärte anlässlich der Eröffnung, dass die Ansiedlung in Diez der erste große Schritt in der Strategie- und Langzeitplanung für Europa sei.

Das neue Team von DENGENSHA Europe GmbH in Diez wird von dem Geschäftsführer Mark Burkhardt geführt. Dieser kann auf eine mehr als 20-jährige Erfahrung in der Schweißbranche zurückblicken. „Die Marke DENGENSHA war mir immer als äußerst zuverlässig bekannt. Da DENGENSHA nach den höchsten Qualitätsstandards – Toyota Qualitätsstandard – fertigt, binden wir unsere Kunden durch Beratung, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der DENGENSHA Produkte. Dies ist der Schlüssel zu unserem Erfolg. Nicht nur in Deutschland und Europa.“ Weitere Informationen unter: www.dengensha.de

Glaserei Klein übernimmt Limburger Unternehmen – Glas Rosbach

Bereits zu Jahresbeginn hat die Diezer Glaserei Klein, das Limburger Traditionsunternehmen Glas Rosbach übernommen. Durch Fortführung der Kooperationen mit den unterschiedlichsten Glasherstellern kann so der Bedarf an Glas jeglicher Art in der Region auch zukünftig gedeckt werden. Die Glaserei Klein besteht seit 1985 als Familienbetrieb und wird inzwischen in zweiter Generation von Marcel Klein geführt. Weitere Informationen unter: www.glaserei-klein.de

Firmenportrait: Formen- und Modellbau Busch, Altendiez

Präzision in der Fertigung ist gerade auch im Formenbau eine Herausforderung, die das Unternehmen Formen- und Modellbau Busch gerne annimmt. 1973 in Altendiez gegründet, verfügt es heute über ein Produktportfolio, das Schäumformen genauso umfasst wie Prototypen und Modellbau in Uriol, Holz, Guss und Aluminium. Hierbei reicht das Fertigungsspektrum von einer einfachen Form für eine wenig aufwändige EPS-Verpackung bis zur hochkomplexen Form für ein Funktionsteil der Automobilindustrie. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Fertigung von Schäumwerkzeugen zur Verschäumung von EPS/EPE/ EPP für ganz unterschiedliche Anwendungsgebiete wie Verpackungen für Produkte im Lebensmittel- oder medizintechnischen Bereich sowie die verschiedensten Verpackungen für das weite Feld der kommerziellen Produktpalette, wie z. B. Konturträger für Funktionsteile, Füllmaterialien für die Automobilbranche und Dämm- und Isolierstoffe für das Bauwesen.

Im Juni 2016 ist das Unternehmen in das Gewerbegebiet Petersfeld in Altendiez umgezogen. Damit hat der Firmengründer Gerhard Busch u. a. den Grundstein für eine Fortführung des Unternehmens durch seinen Neffen Christian Busch gelegt. Kontakt: 06432 / 82163